Auswirkungen des BEM im Kündigungsschutzverfahren.

Praxisbezogenes Seminar für mehr Handlungssicherheit bei krankheitsbedingten Kündigungen.

Seminar	Zurzeit keine Termine	Teilnahmebescheinigung
Virtual Classroom	6 Unterrichtseinheiten	

Seminarnummer: 36029

Stand: 14.11.2026. Alle aktuellen Informationen finden Sie unter https://akademie.tuv.com/s/36029

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) ist eine gesetzliche Vorgabe für Arbeitgeber, § 167 Abs. 2 SGB IX. Beschäftigte, die in 12 Monaten länger als sechs Wochen arbeitsunfähig waren, ist ein BEM anzubieten. Das Bundesarbeitsgericht (BAG) definiert BEM als einen rechtlich regulierten verlaufs- und ergebnisoffenen „Suchprozess", der individuell angepasste Lösungen zur Vermeidung zukünftiger Arbeitsunfähigkeit ermitteln soll. Wenn trotz der Ausschöpfung aller Möglichkeiten im BEM eine personenbedingte Kündigung wegen Krankheit erfolgt, ist es unerlässlich, die Auswirkungen eines BEM im Kündigungsschutzverfahren zu kennen.

Nutzen

- Die Rechtsprechung definiert seit dem Inkrafttreten der Vorschrift im Rahmen von Kündigungsstreitigkeiten (Kündigungsschutzverfahren) fortlaufend Anforderungen an ein wirksames BEM im Rechtssinne. Sie lernen, wie ein solchen Verfahren abläuft und speziell, welche konkreten Prüfschritte ein Gericht vornimmt.
- Sie lernen, welche Auswirkungen ein vorangegangenes BEM in unterschiedlichen Konstellationen im Rahmen eines Kündigungsrechtsstreits haben kann und worauf Sie hierbei achten müssen. Insbesondere lernen Sie die Anforderungen der Rechtsprechung anhand verschiedener Fallgruppen bei einer personenbedingten Kündigung wegen Krankheit kennen.
- Sie erhalten eine gesamtheitliche Kenntnis von den Grundsätzen der Darlegungs- und Beweislast im Kündigungsschutzverfahren und welche Rolle hierbei das BEM spielt.
- Zudem lernen Sie die Methodik und mögliche Fallstricke anhand von konkret aufbereiteten Beispielen aus der Rechtsprechung zu personenbedingten Kündigungen und BEM.
- Profitieren Sie von Fachwissen aus erster Hand! Unsere Trainerin ist eine erfahrene Legal Consultant mit umfassender rechtlicher Expertise im betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM). Sie erhalten wertvolle Einblicke, praxisnahe Lösungsansätze, gesichertes rechtliches Hintergrundwissen und Beispiele aus der Rechtsprechung, die Ihnen helfen, Ihre Entscheidungen fundiert zu treffen und rechtliche Risiken zu minimieren.

® TÜV, TUEV und TUV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.

Zielgruppe

BEM-Beauftragte, Interessenvertretungen im Sinne des § 176 SGB IX, Schwerbehindertenvertretung, Personaler, Unternehmer, BEM-Teams, Zertifizierte Disability-Manager:innen (CDMP).

Inhalte des Seminars

- Zielsetzung des Kündigungsschutzverfahrens
- Regelung in § 1 Kündigungsschutzgesetz (KSchG)
- Kündigungsgründe des § 1 KSchG
- Voraussetzungen einer personenbedingten Kündigung (3-stufige Prüfung)
- Unterschiede nach Fallgruppen
- BEM als milderes Mittel
- Darlegungs- und Beweislast im Kündigungsschutzverfahren
- Darstellung und Bewertung von konkreten Urteilen zu personenbedingten Kündigungen und BEM

Wichtige Hinweise

Dieses Seminar wird mit 5 Stunden für die Rezertifizierung für "Disability-Manager:innen" (CDMP) durch die DGUV anerkannt.

Terminübersicht und Buchung

Buchen Sie Ihren Wunschtermin jetzt direkt online unter https://akademie.tuv.com/s/36029 und profitieren Sie von diesen Vorteilen:

- Schneller Buchungsvorgang
- Persönliches Kundenkonto
- Gleichzeitige Buchung für mehrere Teilnehmer:innen

Alternativ können Sie das Bestellformular verwenden, um via Fax oder E-Mail zu bestellen.

® TÜV, TUEV und TUV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.